

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

66 (7.3.1872) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 66. (Zweites Blatt)

Donnerstag den 7. März

1872.

## Bekanntmachung.

Nr. 7444 Die durch dießrätiges Erkenntnis vom 21. Dezember v. J. ausgesprochene Verurteilung der volljährigen Karoline Förster von hier, fähigen Ehefrau des Mechanikers Karl Sulzer, ist wieder aufgehoben.

Karlsruhe, den 2. März 1872.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

## Magaziner-Stelle.

2.1. Die Stelle des Magaziners bei dem hiesigen städtischen Leihhause soll durch einen rüstigen, im Lesen und Schreiben gewandten, soliden und cautionsfähigen hiesigen Bürger wieder besetzt werden.

Bewerber um diese Stelle wollen sich in selbstgeschriebenen Eingaben innerhalb 8 Tagen bei uns melden.

Karlsruhe, den 5. März 1872.

Leihhaus Commission.

Pantier.

## Pferdeversteigerung.

2.1. Freitag den 8. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden vor der Kaserne zu Gottesau 5 austrangirte Militär-Zugpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Gottesau, den 5. März 1872.

Commando

des Bad. Feld-Artill. r. N.iments Nr. 14.

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Donnerstag den 7. März l. J., Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal dahier, Waldhornstraße 26, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: 200 Ellen Drillch, 4 gewirkte Shawls, 240 Ellen Barchent, verschiedene Möbel und sonstige Fahrnißgegenstände.

Karlsruhe, den 6. März 1872.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße 24, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend in 8 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen können noch Zimmer dazu gegeben werden.

Victoriastraße 17 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

## Wohnung zu vermieten.

Auf den 23. April ist eine Wohnung im Seitengebäude, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, an eine ruhige Familie zu vermieten. Preis 140 fl. Adressen sub A. P. 27 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

In der Stephaniensstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern mit Gaseinrichtung, Küche, 2 Mansarden nebst Zuggehör, auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Kasernenstraße 1 im Laden.

## Zimmer zu vermieten.

Zirkel 19, zwei Etagen hoch, ist sofort ein freundlich möbliertes Zimmer an zwei solide Herren zu vermieten.

Erbrunnstraße 29 ist ein großes Mansardenzimmer an eine solide Person sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

Zwei ineinandergelagerte, hübsch möblierte Zimmer sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 10 im Laden.

Auf den 1. April ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Akademiestraße 31 im zweiten Stock zwischen 1—2 Uhr.

Ein schönes, großes Zimmer, möbliert oder unmöbliert, ist sogleich zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 8 im zweiten Stock.

## Wohnungsgesuche.

Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör wird von einer reinlichen, stillen Familie auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen unter Ciffre J. S. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Wohnung für eine kleine Familie von 3 Personen mit 3 Zimmern etc. wird auf 1. April oder sogleich zu mieten gesucht. Zu erfragen im Telegraphenbureau.

N. B. Nr. 3510 Wohnungsgesuch. In Bezug auf kommenden 23. Juli wird im westlichen Stadtteil dahier — für eine kleine, sehr stille und noble Haushaltung eine schöne Wohnung, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller etc., zu mieten gesucht. Wer solche zu vermieten hat möge seine Adresse unter Angabe der Größe der Wohnung und des Preises in Bälde zustellen dem

Commissionsbureau von  
J. Scharpf, Karlsstraße 43.

## Zimmergesuch.

Ein gut möbliertes Zimmer wird zum 15. April zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter Ciffre G. K. 12 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

## Dienst-Anträge.

Es werden auf Ostern 2 Mädchen gesucht, wovon das eine selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen und das andere auf mit Kindern umgehen kann. Es mögen sich aber nur solche mit guten Zeugnissen melden. Näheres Langestraße 36 im Laden.

Es wird auf Ostern ein braves, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht. Zu erfragen Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Langestraße 156 im untern Stock.

Ein solides, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Ostern gesucht. — Ebendasselbst findet ein anständig-Mädchen, welches waschen, nähen, bügeln und ein Kind gut besorgen kann, eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Auf kommendes Ziel wird ein einfaches, fleißiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, gesucht. Näheres Waldhornstraße 38 im 2. Stock.

2.1. Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, wird sogleich zur Aushilfe bis Ostern gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 20.

Eine Köchin, welche selbstständig einer Küche vorstehen kann, wird auf Ostern gesucht: Zirkel 35.

Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, putzen und waschen kann, wird auf kommende Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 62 im Laden.

Ein solides Mädchen, welches die Pflege der Kinder gut versteht, und ein reinliches, gewandtes Mädchen, welches sich in eine Wirtschaft eignet, finden auf Ostern Stellen. Näheres Adlerstraße 36.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 62.

Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann und die sonstigen häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße 74, links eine Stiege hoch. Es mögen sich nur solche melden, die diesem Verlangen entsprechen können.

Steinstraße 9 wird ein Mädchen in Dienst gesucht. — Auch ist daselbst ein Mansardenzimmer zu vermieten.

Ein solides, reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, etwas kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Zirkel 28 im dritten Stock.

Eine reinliche, geschickte Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten willig unterzieht, und ein solides, freundliches Zimmer- oder Kindermädchen, welches nähen und bügeln kann, werden gesucht: Langestraße 163 im 3. Stock.



Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann auf Ostern eine Stelle erhalten. Näheres Friedrichsplatz 5 im Laden zu erfragen.

\* Ein solides Mädchen, welches schön nähen, waschen und pugen kann, das Zimmer reinigen versteht und gute Zeugnisse besitzt, findet Lindenstraße 8 eine Stelle.

2.1. Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut kochen, überhaupt einer Küche gut selbstständig vorstehen kann, findet bei gutem Lohn auf Ostern eine Stelle. Näheres Ludwigswegplatz 59 im Laden.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und etwas nähen kann, die Zimmerarbeit gut versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langenstraße 137 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen aus guter Familie sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie als Mädchen allein. Näheres Stephaniensstraße 8.

\* Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann, sucht bei einer achtbaren Familie eine Stelle auf Ostern. Zu erfragen Blumenstraße 15.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und pugen kann, sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 3b im 2. Stock.

\* Ein gebildetes Frauenzimmer von gesetztem Alter, welches einer Haushaltung vollständig vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle womöglich als Haushälterin. Zu erfragen Spitalstraße 7 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und pugen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Karlsstraße 12 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gut gelernt hat, auch im Bügeln, Sticken und Weisknähen gut erfahren ist, sucht eine Stelle auf Ostern als Zimmermädchen. Zu erfragen im Polytechnikum beim Hausmeister.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann, auch häusliche Arbeiten verrichtet, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 7.

\* Eine gute Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern hier oder auch auswärts eine Stelle. Dieselbe sieht hauptsächlich auf o. dentliche Behandlung und auf guten Lohn. Zu erfragen neue Waldstraße 87.

\* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Polytechnikum beim Hausmeister.

\* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle in einer kleinen Familie oder auch bei einem Kinde. Zu erfragen Adlerstraße 13b im 3. Stock.

### Bursche-Gesuch.

\* Ein junger Bursche findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 31.

3.1. **Gesucht.**  
Monteur auf Grober & Baker, Singer- und Handnähmaschinen, sowie Mechaniker und Dreher.

**William Colshorn,**  
Nähmaschinenfabrik,  
Bockenheim, bei Frankfurt am M.

### Schreiner-Gesuch.

Ein tüchtiger Schreiner, welcher im Poliren und Repariren gut erfahren ist, findet eine dauernde Stelle: Kronenstraße 10.

### Gärtner-Gesuch.

\* 2.1. Es wird ein Gärtner für sofortigen Eintritt gesucht: Stephaniensstraße 66.

### Ein Monatsdienst

ist an eine solide, reinliche Person sogleich zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Beschäftigungs-Antrag.

\* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen gut bewandert ist, findet sogleich dauernde Beschäftigung: Adlerstraße 9 im 2. Stock.

### Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Tapetier-Geschäft zu erlernen, kann sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten. Näheres Herrenstraße 24.

**Lehrlinge auf Silberarbeit**  
und im Graveursache u. u. finden in Pforzheim in einer Silberfabrik Aufnahme durch das Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19.

### Stellengesuche.

\* Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches im Rechnen und Schreiben gut bewandert ist und gute Schulzeugnisse zur Seite hat, wünscht hier in einem Laden placirt zu werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Eine gesunde **Amme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Jöller, Hebamme in Königshaus.

\* Ein Bursche von 20 Jahren, welcher gute Zeugnisse besitzt und schon seit mehreren Jahren hier in Dienst war und in der Stadt sehr gut bekannt ist, sucht wieder baldige Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Beschäftigungs-Gesuche.

\* Zwei Mädchen, welche im Koshaarputzen bewandert sind, suchen Beschäftigung. Zu erfragen neue Waldstraße 87.

\* Ein Mädchen wünscht einige Tage in der Woche auszubügeln und bittet um gefällige Offerten. Näheres Jähringerstraße 71 im 3. Stock.

\* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Pugen. Zu erfragen Waldhornstraße 4 im Hinterhaus.

2.1. **Für Schuhmacher**  
sind eine Partie gebrauchte **Leiste**, sowie **Stiefelhölzer** zu verkaufen: Waldstraße 37.

### Hausverkauf.

2.1. Ein dreistöckiges, solid gebautes Wohnhaus mit Seitenbau, Querbau und Garten, enthaltend einen geräumigen Laden nebst acht gut rentirenden Wohnungen, in bester Geschäftslage der Lonsenstraße gelegen, ist zum Preise von 43,000 fl. zu verkaufen. Anzahlung wegen Erbtheilung 10,000 fl. Näheres im Hause selbst, Langenstraße 134 im zweiten Stock.

### Ladenfenster-Verkauf.

Wegen Umbau unseres Hauses, Ritterstrasse 3, sind unsere Ladenfenster und Thüren nebst Rollläden sogleich zu verkaufen.

**M. Lautermilch & Sohn.**

### Ladeneinrichtung zu verkaufen.

2.1. Eine schöne Ladeneinrichtung, am besten für einen Konditor sich eignend, ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 24.

### Verkaufsanzeigen.

Ein **Kinderchaischen**, sowie ein **Wachtelhund** und ein **Kanarienvogel** (Hahn) mit Käfig sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein gut erhaltenes eichenes **Hofthor**, eine Partie gut erhaltene **Fensterläden** und ein schweres **Seil**, für einen Maurer geeignet, sind billig zu verkaufen: Langenstraße 17 im Hinterhaus.

\* Zu verkaufen sind 2 Paar **Wellen-Papageien**: Waldstraße 6 im 2. Stock.

\* Ein noch gut erhaltenes **Klavier** ist wegen Mangel an Platz für 37 fl. zu verkaufen. Näheres Langenstraße 74 im 3. Stock links.

\* Ein Paar neue hohe **Stiefel** sind billig zu verkaufen: Friedrichsplatz 6 im Hof bei Hausmeister Hofmann.

\* Acht Stück **Schutzbleche** zum Pflanzen von wilden Reben sind zusammen oder theilweise zu verkaufen. Zu erfragen Waldstraße 75 im 2. Stock.

\* Zu verkaufen: ein **Hühnerhof** sammt Stall, mit Draht überflochten, 12 Fuß im Quadrat und 7 Fuß hoch; derselbe eignet sich auch für Hasanen. Zu erfragen bei Zimmermeister Fr. Götz, Leopoldstraße 35.

\* 2.1. Zwei bis drei **Bienenstöcke** in Kästchen sind mit oder ohne Stand billigen Preises zu verkaufen: Leopoldstraße 7.

\* 2.1. Ein **Hühnerhaus** nebst mit Draht überspanntem Hühnerhof ist zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen Sophienstraße 32 zu ebener Erde.

\* Hirschstraße 12, im zweiten Stock, sind ein **Damasstanapee** mit sechs Stühlen, ein **Chaise-longue**, ein **Stehpult** und kleine **Tische** zu verkaufen.

\* Zwei **eiserne Bettladen** mit Matrassen sind billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße 55 A.



\* Ein gut erhaltener **Confirmanden-Rock** ist zu verkaufen: Spitalstraße 6.

\* Ein **Gartenhäuschen** mit rundem Tisch und Bank ist zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße 35.

**Kaufgejud.**

\* Es wird ein **Drachtgitter**, für einen Geflügelhof, zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Rentier des Tagblattes.

**Anzeige.**

\* Gebrauchte Gegenstände aller Art werden fortwährend angekauft und der volle Werth bezahlt. Ebendasselbst werden ausgesetzene Weiner mit 1 3/4 fr. per Pfund bezahlt.

**Homburger,**  
Durlacherthorstraße 42.

**Theaterplatz zu vergeben.**

\* Ein halber Sperrisig in angenehmer Lage, gerade Tour, ist sogleich zu vergeben. Näheres Sophienstraße 10 im 2. Stock.

**Unterricht auf Nähmaschinen,**  
Reparaturen an denselben besorgt bestens  
**Luise Spies, Friedrichsplatz 8.**

**Uebungsstunde**  
findet Samstag den 9. März im  
**weißen Löwen**  
statt. Anfang 8 Uhr.  
2.1. **Karl Zeis, Tanzlehrer.**

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Täglich frisch gebrannter Kaffee**

bei **G. Zeuner,**  
Viktoriastraße 17.

**I<sup>a</sup> Obst-Gelee**

in guter Qualität empfiehlt  
**F. D. Maisch,**  
Spitalplatz 30.

**Frische Bratbückinge,**  
**Riesenspeckbückinge zum**  
**Kohessen,**  
**Cabeljau**

empfehlen **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**I<sup>a</sup> Emmenthaler-  
Bayerischen Rahm-  
weichen Limburger-  
Edamer-  
Käse**  
frisch eingetroffen bei  
**G. Zeuner,**  
Viktoriastraße 17.

Eine frische Sendung **Wertheimer**  
**Wurstwaren** ist eingetroffen, als:

- Zungenwurst,**
- Blutwurst,** große und kleine,
- Leberwurst,** " "
- Knoblauchwürste,** " "
- Fleischwurst,**
- Bratwürste** bei

**F. D. Maisch,**  
Spitalplatz 30.

**Englische  
Speckbückinge**

empfehlen billigst  
**G. Zeuner,**  
Viktoriastraße 17.

**Schöne holländ. Vollhöringe**  
**(Kronbrand), sowie große Bückinge,**  
**holl. Sardellen** in schöner  
Waare empfiehlt

**F. D. Maisch,**  
Spitalplatz 30.

**Riesen-Erbisen,**

gerissene,  
große **Seller-Linsen,** weiße **Bohnen,**  
gut kochende Waare, empfiehlt

**G. Zeuner,**  
Viktoriastraße 17.

**Schöne große Sellerlinsen**  
in sehr weichkochender Waare empfiehlt

**F. D. Maisch,**  
Spitalplatz 30.

**Haar-Balsam,**

erfunden von Dr. Hamilton, Professor der  
Chemie in London,  
befördert das Wachstum der Haare, ist wieder  
frisch angekommen und das Fläschchen à 15 fr.  
zu haben bei

**C. S. Gehres,**  
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

**Confirmations-Geschenken**  
empfehle:

- Photographie-Album,**
- Schreib-Album,**
- Poesie- und Tagebücher,**
- Schreibmappen**

wegen Aufgabe dieser Artikel zu Fabrik-  
preisen.

**Fr. Distelhorst,**  
3.1. Langestraße 179.

**Strohhüte**

werden gewaschen, gefärbt und nach neuester  
Façon geändert bei

**Mina Diezel,**  
Akademiestraße 30.

6.1. Für die räumlichst bekannte  
**Natur-Bleiche in Urach**

übernimmt auch dieses Jahr wieder die Ein-  
sammlung von Leinwand und Gebild und sichert  
die beste Bedienung zu

**C. S. Gehres,** Langestraße 139,  
Eingang Lammstraße.

**H. Sondheim, Tapezier,**

Zähringerstraße 65, 2.1.  
empfehlen sich im Anfertigen von neuen Möbeln,  
sowie im Reparieren und Polstern aller Arten  
älterer Möbel in und außer dem Hause, unter  
Zusicherung schneller und billiger Bedienung.

**Die Möbel- u. Bettenhandlung**

von  
**Ferd. Holz,**

19 Waldhornstraße 19,  
empfehlen zu billigsten Preisen ihren großen  
Vorrath in neuen und gebrauchten Möbeln,  
Betten und Spiegeln kauf- und miethweise mit  
reeller Bedienung.

NB. Herren-, Damen-, Holz- und Hand-  
koffer und Reisetaschen in großer Auswahl  
fortwährend billigst daseibst zu haben.

\* Zur bevorstehenden Saison em-  
pfehlen wir uns im Waschen und  
Kräuseln von Federn.

**Kaufwascherei von  
Geschwister Oppenheimer,**  
Kronenstraße 8.

**Handschuhwascherei.**

\* Es werden bei mir alle Sorten Hand-  
schuhe schön und geruchlos gewaschen.  
Ebendasselbst werden auch Federn gekräu-  
selt, gewaschen und schnell besorgt.

**Martin Wittwe,**  
Amalienstraße 11 im Hintergebäude im 2. Stock.

\* **Speyerer Export-Bier**

in Flaschen in und außer dem Hause empfiehlt  
bestens **K. Kaiser, zum Hirsch.**

**35. öffentliche Sitzung der II. Kammer.**  
**Tagesordnung**

auf Donnerstag den 7. März 1872,  
Bormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des von dem Abgeordneten  
Blum erstatteten Berichtes über das or-  
dentliche Budget des Großh. Ministeriums  
des Innern für die Jahre 1872 u. 1873.  
Tit. VIII. Kultus, IX. Unterrichtswesen  
und X. Wissenschaften und Künste.
- 3) Erstattung und Berathung der Berichte der  
Petitions-Commission über die gegen die  
Aufhebung von Kreis- und Amtsgerichten  
und Bezirksämtern eingegangenen Petitionen.
- 4) Berathung des von dem Abgeordneten Sachs  
erstatteten Berichtes über das Budget des  
Großh. Justizministeriums.  
Tit. III. und IV. des eigentlichen Staats-  
aufwands (Kreisgerichte, Bezirks-  
justiz und Notariat).
- 5) Berichte der Petitions-Commission über die  
Bitte der Gemeinde Sauldorf, Bezirksamts  
Mespfrich, sowie von 11 Gemeinden des  
Bezirksamts Emmendingen, die Abänderung  
der Ziff. 4 des §. 5 des Zehntablösungs-  
gesetzes betreffend.



Philharmonischer Verein. Heute Abend 7 Uhr Probe von Paulus.

Dem ungenannten Briefschreiber: Auch mich wird es freuen, Sie kennen zu lernen, und zwar am rechten Orte.

Mittheilungen aus dem Reichs-Gesetzblatt.

Uebereinkunft zwischen dem Deutschen Reich und den Niederlanden, betreffend die Herstellung einer Eisenbahn von Bortel über Gennep nach Cleve und Wesel.

Allgemeine Familienzeitung, Jahrgang 1872.

Inhalts-Verzeichniß von Nr. 22: Text: Maria Theresia und die Freimaurer. Historische Novelle von Sacher-Masoch. Franz Grillparzer. Skizzen aus den La-Plata-Staaten. Das Stiefkind unter den Sinnen. Von Fr. August Hebing.

Die neuesten Frühjahrs-Stoffe zur Anfertigung von Herrenkleidern vorräthig bei Hermann Haas, Friedrichsplatz 10.

Geschäfts-Empfehlung. Meinen geehrten Kunden, sowie der hiesigen Einwohnerschaft mache ich bekannt, daß sich mein Geschäftslokal Kronenstrasse 22 befindet und werden Anzüge nach Maasß und der neuesten Mode angefertigt.

H. Sasse, Gürtler & Bronceur, 9 Zähringerstraße 9, vergoldet und versilbert im Feuer und auf galvanischem Wege. Reparaturen jeder Art zu mäßigen Preisen.

Vorräthig ist wieder: Sr. K. H. dem Grossherzog Friedrich von Baden gewidmet Siegesfantasia und Fuge über Heil unserm Fürsten Heil, für die Orgel oder Harmonium componirt von A. Barner. 45 kr. Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster.

Frankfurt a. M. Neben einer großen Anzahl der renomirtesten in- und ausländischen Zeitungen, als deren bedeutendste, hinsichtlich der Verbreitung, wohl der Kladderadatsch genannt werden darf, ist neuerdings der seit langen Jahren in Frankfurt a. M. erscheinende „Frankfurter Beobachter“ in den Annoncen-Nacht der in Frankfurt a. M. domicilirten, allgemein bekannten Firma Rudolf Mosse übergegangen.

Mittheilungen aus dem Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden. Nr. 9 vom 1 März 1872. Inhalt: Landesherrliche Verordnung: die Kreisverordnungen, öffentlicher Beamten in dienstlicher Handlung betreffend.

Standesbuchs-Auszug. Geburten: 3. März, Carl August Vater, Wilhelm Seidel, Kaufm. 4. " " Vater Ernst Hoff, Diensth. 5. " " Vater Friedrich Strauß, Kaufmann.

Fremde. In hiesigen Gasthöfen. Englischer Hof. Ananoff, Stud. v. Lissa. Bischoff, Oberst a. England. Herz, Kaufm. v. Geseid. Karcher, Kfm. v. Stuttgart. Kromm, Kfm. v. Giesbach.